

## Registrierung

Wir erheben keine Tagungsgebühr.

Die Registrierung ist möglich vom

**20. Juli 2022 bis 22. September 2023.**

Die Tagung ist eine Präsenzveranstaltung an der Universität Göttingen. Die Räumlichkeiten werden auf der Website bekannt gegeben.

**[www.upc.phytomedizin.org](http://www.upc.phytomedizin.org)**

### Programminformationen:

Details entnehmen Sie bitte der Website.  
Die Tagungssprache ist Deutsch.

### Kontakt:

**[falko.feldmann@julius-kuehn.de](mailto:falko.feldmann@julius-kuehn.de)**

Der Arbeitskreis „Phytomedizin im urbanen Grün“ der Deutschen Phytomedizinischen Gesellschaft e.V. führt seine Symposiumsreihe „Urbane Pflanzen Konferenzen (UPC)“ in Kooperation mit dem Julius Kühn-Institut und weiteren Partnern durch. Berichte früherer Tagungen finden Sie auf der Tagungswebsite.

Die UPC sollen Forschung, Initiativen, Verbände, Kommunen und interessierte Bürger zusammenbringen. Die vielfältigen Pflanzenverwendungen mit ihren biologischen, technischen und sozioökonomischen Rahmenbedingungen stehen im Mittelpunkt. Die UPC unterstützen die Umsetzung des Weißbuches „Stadtgrün“ der Bundesregierung und unterstreicht die Bedeutung von Stadtgrün für die Gesundheit der Bevölkerung und die Resilienz von Städten.

[www.upc.phytomedizin.org](http://www.upc.phytomedizin.org)

## Veranstalter

**Falko Feldmann &  
Mona Quambusch**  
*Julius Kühn-Institut (JKI)*



**Georg Henkel**  
*Landwirtschaftskammer  
Schleswig-Holstein, Ellerhoop*



**Hartmut Balder**  
*Berliner Hochschule für Technik*



**Mit Unterstützung der  
Stiftung Die Grüne Stadt**



## Wurzeln und Wasser

### Gesunde Pflanzen in der Schwammstadt

**VIII. Tagung  
„Wie funktioniert Stadtgrün besser?“**

**25. September 2023**

**Universität Göttingen**

**Einladung**

**[www.upc.phytomedizin.org](http://www.upc.phytomedizin.org)**



# Tagungsthema

Ein Weg, Städte an den Klimawandel anzupassen, ist die Umsetzung des Prinzips der „Schwammstadt“. Überflutungen durch Starkregen und Trockenheit durch Hitzeperioden soll durch phytotechnische und naturbasierte Maßnahmen entgegengewirkt werden. Die Stadt soll die Fähigkeit bekommen, große Mengen an plötzlich auftretendem Wasser aufzusaugen, dieses Wasser zu speichern und es dann durch Verdunstung und gezielte Bewässerung wieder abzugeben.

Doch wie reagieren Pflanzen, wenn ihre Wurzeln überstaut werden? Wie lange darf ein solcher Zustand währen? Wie sollte die Kontaktzone zwischen Wurzelraum und gespeichertem Wasser gestaltet werden? Fördert man durch die Schwammstadt bodenbürtige Schaderreger der Wurzeln? Wie wirken sich Schadstofffrachten im Wasser auf die Pflanzengesundheit aus? Müssen wir besondere Pflanzen auswählen, die an den Wechsel von einem Zuviel zu einem Zuwenig an Wasser angepasst sind?

Diesen Fragen wollen wir in Vorträgen und gemeinsamem Austausch nachgehen.



# Vorläufiges Programm

25.09.2023

- 12:00 **Begrüßung**  
Prof. und Dir. Dr. Ute Vogler, (Julius-Kühn-Institut Braunschweig)
- 12:15 **Vision „Die Grüne Stadt“**  
Philipp Sattler (Stiftung Die Grüne Stadt)
- 12:45 **Ein integrierter Umgang mit Wasser in der Stadt der Zukunft**  
Dr. Gregor Langenbrinck (Urbanizers)
- 13:15 **Wurzeln suchen Wasser - Pflanzenverwendung in Regenwasseranlagen**  
Prof. Dr. Hartmut Balder (Berliner Hochschule für Technik)
- 13:45 **Aus welchen Bodentiefen beziehen Bäume ihr Wasser?**  
Malkin Gerchow und Prof. Dr. Matthias Beyer (TU Braunschweig)
- 14:15 **Wasser für Wurzeln - Reservoirs eruieren**  
Prof. Dr. Matthias Bücken (TU Braunschweig)
- 14:45 **Schadstofffrachten im Wasser managen**  
Dr. Harald Sommer (Sieker Regenwasserexperten, Berlin)



# Vorläufiges Programm

25.09.2023

- 15:15 Pause
- 15:45 **Wurzeln unter Wasser- und Trockenstress**  
Dr. Mona Quambusch (Julius-Kühn-Institut Braunschweig)
- 16:15 **Wurzelkrankheiten über Wasser**  
Georg Henkel (Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein)
- 16:45 **Pflanzenwahl für die Schwammstadt**  
Prof. Dr. Swantje Duthweiler. (Hochschule Weihenstephan-Triesdorf)
- 17:15 **Zusammenfassung der Tagung**  
Dr. Falko Feldmann (Julius-Kühn-Institut Braunschweig)
- 17:30 **Ende der Veranstaltung**
- Moderation:** Falko Feldmann & Mona Quambusch (Julius Kühn-Institut, Braunschweig)

